

Aufnahmeantrag

zum Besuch der Landwirtschaftsschule, Abt. Landwirtschaft

Schuljahr _____

1. Sem.

2. Sem.

3. Sem.

Nennen Sie bitte einen für Sie möglichen alternativen Schulstandort. (Dies ist für den Fall bedeutend, dass mehr Bewerberinnen und Bewerber vorhanden sind, als im Hinblick auf die räumlichen und personellen Verhältnisse einer Schule aufgenommen werden können oder falls die von Ihnen gewünschte Schule keinen Studiengang anbieten wird (vgl. § 6 Abs. 4 und 6 BayAgrSchO).)

Es liegt ein individueller Härtefall vor, der die Aufnahme in der Landwirtschaftsschule, bei der die Anmeldung gestellt wurde, notwendig macht (z. B. betreuungsbedürftige Kinder, pflegebedürftige Personen, eigene Krankheit oder Beeinträchtigung, Existenzbedrohung ohne die beabsichtigte Ausbildung, Notwendigkeit einer ausbildungsbegleitenden beruflichen Tätigkeit) (bitte Nachweis miteinreichen!)

Zu den Angaben zur Person ist der Antragsteller/die Antragstellerin gem. Art. 85 Abs. 1 Satz 1 – 4 BayEUG verpflichtet.

Angaben zur Person des/der Studierenden

1 _____
Name, Vorname Geburtsname

2 _____
Straße, Hausnummer PLZ, Ort Telefon

_____ Landkreis/Stadt Bundesland

_____ E-Mail

3 _____
Geboren am in

4 Geschlecht männlich weiblich divers

5 Schulische Vorbildung

ohne Haupt- oder Mittelschulabschluss Haupt- oder Mittelschulabschluss

Qualifizierender Hauptschulabschluss/Mittelschulabschluss (Quali)

Realschulabschluss oder vergleichbarer sonst. mittlerer Schulabschluss _____

Fachhochschulreife Abitur (allg. Hochschulreife)

Sonstige Schulausb., welche _____

6 Berufliche Vorbildung

Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Landwirtschaft, Monat/Jahr der Abschlussprüfung

_____ Landwirt Hauswirtschaft (Beruf der Landwirtschaft) sonstige _____

Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Landwirt nach Zweitausbildung oder nach § 45 Abs. 2 BBiG

einschlägige Berufspraxis in _____ Monaten¹

Antrag auf Zulassung in Ausnahmefällen

praktische landwirtschaftliche Tätigkeit als Betriebsleiter in Monaten _____ (bei Pacht, Kauf, Erbfall, Übergabe)

individueller Härtefall im persönlichen, familiären und sozialen Bereich

Ich stimme der Weitergabe meiner personenbezogenen Daten an die Höhere Landbauschule, in deren Einzugsbereich die Landwirtschaftsschule liegt, für eine Information über deren Bildungsangebot zu.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

1 Freiwillige Angabe.

Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

- 1 Berufsabschlusszeugnis in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Landwirtschaft (Sofern das Berufsabschlusszeugnis noch nicht vorliegt, ist dies durch einen Bestehensnachweis zu ersetzen und spätestens zum Semesterbeginn nachzureichen.)
- 2 Lebenslauf
- 3 ggf. Nachweise zur Praxis (lt. Formular „Praxisnachweis Landwirtschaftsschule“ ggf. zu einem späteren Zeitpunkt in Absprache mit der Schulleitung nachreichen.)

Folgende Angaben sind freiwillig. Aus der Nichtabgabe entstehen dem/der Antragsteller/in keine Nachteile.

1 _____
Verzeichnisnummer

Die Verzeichnisnummer aus dem Ausbildungsvertrag wird von den Schulen zur vereinfachten Erfassung der persönlichen Daten der Studierenden aus dem Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse verwendet.

2 Berufsziel

Betriebsleiter/-in (Selbständig)

Betriebsleiter/-in (Arbeitnehmer)

Arbeitnehmer/-in im Agrarbereich

Arbeitnehmer/-in außerhalb des Agrarbereichs

Nebenerwerbslandwirt/-in

sonstiges, welches _____

Diese Angabe wird vom StMELF für die strategische Planung der künftigen Ausrichtung der Fachschulen verwendet.

Wir bitten dem Aufnahmeantrag freiwillig ein Passbild beizulegen. Aus der Nichtabgabe des Passbildes entstehen dem/der Antragsteller/in keine Nachteile. Das Passbild wird für die Erstellung eines Fotositzplanes bzw. die Erstellung eines Schülerausweises verwendet. Der Fotositzplan wird nur von den jeweiligen Lehrkräften eingesehen. Dies erleichtert unsere pädagogische Arbeit.

Einverständniserklärung des Betriebsleiters:

Die Erhebung der Daten erfolgt:

auf dem elterlichen/eigenen Betrieb

auf folgendem Betrieb _____

Hiermit willige ich ein, dass betriebsbezogene Daten meines Betriebes im Rahmen des Unterrichts vom/von der Studierenden, z. B. zur Erstellung der Wirtschaftlerarbeit verwendet werden. Diese betriebsbezogenen Daten werden vom/von der einzelnen Studierenden selbst nur für schulische Zwecke bearbeitet und von den Prüfern/-innen und Lehrkräften streng vertraulich behandelt. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen kann. Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie bis zur Beendigung des Schulbesuches. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Betriebsleiters/-in

Bitte beachten Sie die anhängenden Informationen zum Datenschutz.

Informationen zum Datenschutz

nach Art. 13 Abs. 1 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Verarbeitung personenbezogener Daten von Schülerinnen und Schülern beim Besuch der Landwirtschaftsschule

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen, Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten, Betroffenenrechte

Informationen hierzu finden Sie im Internet auf der Homepage des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF), mit dem die Landwirtschaftsschule verbunden ist, unter „Datenschutz“. Verantwortlicher ist jedoch die Landwirtschaftsschule. Deren Kontaktdaten sind mit denen des AELF identisch.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

3.1 Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, damit Sie für Ihre Ausbildung die Landwirtschaftsschule besuchen können.

3.2 Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden verarbeitet auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. e DSGVO i. V. m. Art. 85 Abs. 1 BayEUG, Art. 9 Abs. 2 Buchst. g DSGVO i. V. m. Art. 85 Abs. 1 Satz 3 BayEUG.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- den zuständigen Schulaufwandsträger zur Berechnung der Gastschulbeiträge
- Rechnungsprüfungsämter und den Bayerischen Obersten Rechnungshof gemäß den Anforderungen der Rechnungsprüfungsämter im Rahmen der gesetzlichen Rechnungsprüfung
- Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie die zuständige Regierung im Rahmen der Fach- und Rechtsaufsicht
- an die örtliche Landvolkshochschule und die zuständige Landmaschinenschule für die Organisation und Durchführung des Religionsseminars bzw. des Landtechnikseminars im Rahmen der Studententafel
- mit Ihrer Einwilligung an die Höhere Landbauschule, in deren Einzugsbereich die Landwirtschaftsschule liegt, für eine Information über deren Bildungsangebot

Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch die staatlichen Rechenzentren sowie das Landesamt für Finanzen als Auftragsverarbeiter.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten, aus dem Schülerstammblatt/Aufnahmeantrag, in Abschlusszeugnissen oder – soweit kein Abschluss erzielt wurde – in diese ersetzenden Zeugnissen, ferner in Zeugnissen, die wichtige schulische Berechtigungen verleihen sowie in Urkunden, die zum Führen einer Berufsbezeichnung berechtigen, werden nach Ablauf des Schuljahres, in dem die Schule verlassen wird, 50 Jahre lang gespeichert.

Personenbezogene Daten in Leistungsnachweisen werden nach Ablauf des Schuljahres, in dem sie angefertigt wurden, zwei Jahre lang gespeichert.

Alle übrigen personenbezogenen Daten werden nach Ablauf des Schuljahres, in dem die Schule verlassen wird, ein Jahr gespeichert.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Soweit Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Landwirtschaftsschule durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 85 Abs. 1 Satz 4 BayEUG.

Die Landwirtschaftsschule benötigt Ihre Daten, um Ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, ist ein Besuch der Landwirtschaftsschule nicht möglich.